



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Bruno Güterbock an Adolf Erman**

**Güterbock, Bruno**

**Berlin-Nikolassee, 30.04.1929**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-79155](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-79155)

Berlin-Nikolassee, 30.4.1929.  
an der Rehwiese 12.

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Ich gehöre zu den Menschen mit Treppenverstand. So ist mir erst auf dem Heimweg zum Bewußtsein gekommen, daß die beiden Punkte, die wir für Ihren Brief an mich in Aussicht genommen haben, nur das enthalten, was der Hauptversammlung mitzuteilen sein wird. Voraussetzung dazu ist, daß der Arbeitsausschuß zu keinem einmütigen Beschluß gelangt. Ich möchte Sie daher bitten, im Eingang Ihres Briefes als Punkt 1) etwa zu sagen: Sie seien entschieden dafür, von dem früheren Beschluß nicht abzugehen und keinerlei Zusatz oder Änderung des Wortlauts zuzugestehen; und dann als Punkt 2) und 3) das bisher Notierte folgen zu lassen unter Hinzufügung eines Zwischensatzes, der etwa so lauten könnte: "Jedoch will ich mich damit einverstanden erklären, daß der Hauptversammlung in folgendem, aufschiebenden Sinne berichtet werde".

Ich bitte Sie, mir die wiederholte Belästigung nicht zu verübeln, und hoffe, daß diese Zeilen rechtzeitig in Ihre Hände gelangen werden, ehe Sie zu schreiben begonnen haben.

Mit verehrungsvollem Gruß

Ihr

Ihnen dankbar ergebener

Bruno Günterbock

Ich werde mir erlauben, zwischen 10 und 11 Uhr telephonisch bei Ihnen anzufragen, ob Sie einverstanden sind oder mich noch zu sprechen wünschen. Selbstverständlich stehe ich jederzeit zu Ihrer Verfügung.

